

Dorfmoderation Südniedersachsen

4. Sitzung des BGA KLARA 2023-2027
am 21.-22.06.2023 in Verden

**Margitta Kolle – Vernetzungsstelle Dorfmoderation
Südniedersachsen
Landkreise Göttingen, Goslar, Holzminden und Northeim**



Zu meiner Person

- Margitta Kolle, 60 Jahre
- wohnhaft in einem Dorf im Flecken Bovenden (ca. 340 EW) – Landkreis Göttingen
- Qualifikation zur Dorfmoderatorin 2014 (vor Modellprojekt „Dorf ist nicht gleich Dorf“) und 2022 (nach Curriculum Modellprojekt)
- beschäftigt beim Landkreis Göttingen seit August 2003
- Vernetzungsstelle Dorfmoderation seit 01.04.2022



Gliederung

- Historie seit 2008
- Ergebnisse des Modellprojekts „Dorf ist nicht gleich Dorf“
- Dorfmoderation
 - was ist das
 - Erfahrungen
 - Verstetigung
 - Vernetzung



Historie – 2008 bis 2014

- **2008: Freie Altenarbeit Göttingen (FAG):** Projekt „Mobile Wohnberatung“
Eingebundensein Älterer in Dorfgemeinschaft ebenso wichtig wie Barrierefreiheit
- **2010-2012: LEADER-Projekte:**
 - Güntersen→ Dorf mit Zukunft
 - Breitenberg/Hilkerode→Dorf 2020
- **2012-2014: FAG - erste Doppelfortbildung**
Wohnberatung und Dorfmoderation (9 TN, 9 Module)
Arbeitskreis „**Dörfer im Dialog**“-**Umfrage** erbringt große Zustimmung zur Fortbildung
- **2013: Dorfmoderation wird Leitprojekt im Fusionsvertrag GÖ-OHA**
- **2014: DoMo als Schlüsselprojekt im Demografiebericht LK GÖ**
- **2014: FAG - zweite Fortbildung Dorfmoderation (12 TN, 5 Module)**



Historie - 2014 bis 2020

- **2014 Land Nds.:** DoMo-Qualifizierung im neuen ELER (PFEIL 2014-2020) verankert
- **2015:** Einbinden der süd-nds. Landkreise **OHA, NOM, HOL, GS**
→ Projektgruppe: Dorfmoderation Südniedersachsen
- **2016/2017:** Pilotstudie “Potentiale und Herausforderungen dörflicher Entwicklungsprozesse“
 - > Dorfportraits der Modelldörfer in SN: Jedes Dorf tickt anders!
 - > Dorfanalyseschema (DAS) als Grundlage für die DM-Qualifizierung
- **2017-2020: Modell „Dorf ist nicht gleich Dorf – Dorfmoderation in SN“
Neues Curriculum in Qualifizierungen 2017 und 2018**
 - > Dorfbiografie: erkenne Dein Dorf!?
 - > Rollenklarheit als DoMo im Dorf (Akzeptanz durch BM/Ortsrat)
 - > dauerhafte Vernetzungsstrukturen
- **2020: DoMo** SN bleibt zusammen – Aufbau gemeinsamer Strukturen



Dorfmoderation – Themen der Qualifizierung

Tag 1: Dorfbiografie

Tag 2: Grundlagen „wissen“

Tag 3: Dorfanalyse

Tag 4: im Dorf aktiv sein

Tag 5: neue Perspektiven für das Dorf

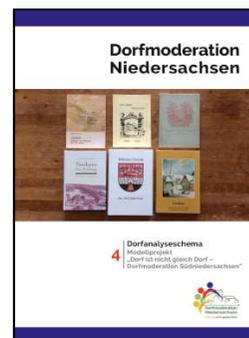
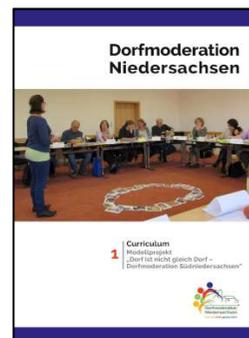
Tag 6: Vernetzung „wirkt“



Ergebnisse / Produkte des Modellprojektes

1. Curriculum
2. Handbuch für Referierende
3. Methodenkoffer
4. Dorfanalyseschema
5. Verstärkungskonzept

www.dorfmoderation-sn.de



Historie - DoMo Südniedersachsen ab 2020

- **2020/2021: Verstetigung durch Vernetzungsstelle DoMo SN**
 - vier Landkreise- eine Finanzierung/ konstruktive Zusammenarbeit
 - bedingt durch Corona-Pandemie finden keine Qualifizierungen statt
 - DoMo-Treffen finden online statt lediglich ein Präsenztreffen
- **2022: 1. Online-Qualifizierung (Febr.-Juni) und Präsenz-Qualifizierung (März/April) starten**
- **01.04.2022: Start Vernetzungsstelle DoMo SN: Margitta Kolle**
 - > DM SN bekommt ein Gesicht: Vernetzungs- und Kommunikationsstelle
 - > feste Ansprechpartner*in in jedem LK, bestenfalls in jeder Gemeinde/Stadt
 - > regelmäßige Austauschtreffen der DoMos, kollegiale Beratung
 - > Information, Unterstützung der Ehrenamtlichen durch Hauptamt



Dorfmoderation – was ist das?

- erlernen von Methoden, in enger Abstimmung mit Ortsrat, Kirche und örtlichen Vereinen/Institutionen um Entwicklungsprozesse des Dorfes mit den Bürgern zu initiieren und zu begleiten
- erlernen, die Zukunft und die Lebensqualität im Dorf mit zu gestalten, Kreativität und Experimentierfreude zu wecken und auf eine gute, integrierende Gesprächsatmosphäre zu achten
- Kommunizieren, kooperieren und koordinieren sind drei wichtige Bausteine, um in einer „zurückgenommenen“ Moderation die Bürger zusammen zu bringen



Dorfmoderation – Wege der Qualifizierung

- Präsent

→ Zeitraum 2 WE

→ intensiveres Kennenlernen

→ lernen in Präsenz besser

→ Auswertung Online/Hybrid erfolgt bis September 2023

- Online/hybrid

→ 2 Termine Präsent, 5 Videokonferenzen,

4 AG-Termine per Video

→ Wunsch nach persönlichen Treffen

→ gute Möglichkeit für Menschen mit Familie



Dorfmoderation – Aufgabenfelder

- verschiedene Akteure der Dorfgemeinschaft einbinden, für die Zukunft stärken und den Austausch untereinander koordinieren
- Dorfentwicklerische Prozesse erarbeiten und Projekte mit den Menschen im Ort anstoßen und umsetzen (z.B. Runder Tisch, Zukunftswerkstatt)
- gemeinsam erarbeiten, was in ihrem Dorf funktioniert und was nicht, was gebraucht wird und wo etwas verbessert werden kann
- mit einem guten „Bauchgefühl“ die Potenziale der Bürger erkennen und Fähigkeiten fördern, um gemeinsam im Team das Dorfleben attraktiv zu gestalten und „fit für die Zukunft“ machen



Dorfmoderation – Verstetigung

- organisierter Dorfwicklung aus dem Dorf→Bottom Up/ gelingendes Miteinander
→Demokratiestärkung
- Legitimierung/Akzeptanz im Dorf→ Vertrauen schaffen, transparentes Handeln
- stabiles Netzwerk (siehe Vernetzung)
- kollegiale Beratung der DoMos
- gemeinsamer Prozess → möglichst alle Bürger*innen/Generationen einbinden
→Beziehungsaufbau zum Thema/Fachwissen
- Teamarbeit→ gemeinsam können wir viel erreichen



Dorfmoderation – Erfahrungen

- Moderation → Wortstamm „moderat“ – Eigenschaften: behutsam, vorsichtig, allmählich, vermittelnd, unterstützend = Dorfmoderation
- zurückgenommene Aktivität komplementär zum Wirken dem BM/OR
(gute und stetige Abstimmung - Unterschrift BM bei Anmeldung zur DoMo Qualifizierung)
- gute Vernetzung und Kommunikation im Dorf (Bürger*innen, Vereine, Verbände, Institutionen)
- Motivation, für dauerhaftes ehrenamtliches Engagement → wertschätzende Kommunikation
- Austausch /stabiles dorfübergreifendes, regionales Netzwerk
- Fördermöglichkeiten für Projekte → Dorfbudget, Leader, „Kreativtopf“
- Dorfmoderation als Ergänzung zu Leader-Regionalmanagement und Dorfregionen



Dorfmoderation – ...

- heißt „aus der Dorfgeschichte lernen“ → das Dorfanalyseschema
- braucht Qualifizierung → das Curriculum
- braucht als Schlüssel zur Verstetigung → die Vernetzung/Austausche
- hat ihren Mehrwert → durch langfristige Wirkungen auf verschiedenen Ebenen
- dient im Kernziel → der Demokratiestärkung
- braucht → kostenfreie Qualifizierungen und Vertiefungsmodule für DoMos
- für Landkreise/Gemeinden/Dörfer brauchen → einfache Antragsmöglichkeiten
- DoMos als Expert*innen (kollegiale Beratung)
- qualifizierte Trainer*innen



Dorfmoderation - Vernetzung

- **Auf regionaler Ebene:**
 - regelmäßige Austauschtreffen der DoMos untereinander
 - regionale Homepage und Dorfmoderationszeitung
 - Bürgermeister*/innen, Ortsrat/politische Gremien
 - Strukturen kennen: Hauptamt (Landkreise/Gemeinden/Kommune)
 - Bürger*innen im Dorf, Vereinen, Verbänden, Institutionen (z.B. Kirche)
- **Auf Landesebene:**
 - landesweite Austauschtreffen
 - vertiefende Qualifizierungsangebote
 - Koordination von Referierenden und Expert*innen
 - landesweite Homepage



Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

Margitta Kolle
Vernetzungsstelle Dorfmoderation Südniedersachsen
Reinhäuser Landstraße 4 – 37083 Göttingen
Tel.: 0551/525-2626 Mobil: 0151-74637552
Mail: Kolle@landkreisgoettingen.de

www.dorfmoderation-sn.de www.landkreisgoettingen.de/Dorfbudget

